



Seit 1991 fördert die Europäische Union (EU) mit LEADER Projekten, Investitionen und Aktionen, die zu einer nachhaltigen Stärkung ländlicher Räume beitragen. Voraussetzung ist, dass diese Projekte in einer anerkannten LEADER-Region umgesetzt werden. Für den Zeitraum 2007 bis 2013 wurden in Sachsen-Anhalt 23 LEADER-Regionen bestätigt.

## Lokale Aktionsgruppe

### „Zwischen Elbe und Fiener Bruch“ – Ziele:

- Wettbewerbsfähigkeit steigern
- Kleinunternehmen vernetzen
- Arbeitslosigkeit bekämpfen
- Wegzug junger Menschen stoppen
- soziales Gefüge stärken
- regionale Identität fördern

## Schwerpunkte:

### Lebensqualität in ländlichen Gebieten steigern

- Direktvermarktung und ökologischen Landbau ausbauen
- vorhandene Bausubstanz neu nutzen, z. B. für Kinder- und Jugendeinrichtungen
- qualitativ hochwertige Bildungs- und Freizeitangebote vernetzen

### Natürliches und kulturelles Potenzial der Region stärker nutzen

- Kulturlandschaften erhalten und aufwerten
- Umweltbildung fördern
- touristische Angebote erweitern
- Infrastruktur ausbauen (z. B. Radwegenetz)

[www.leader-elfi.de](http://www.leader-elfi.de)

## Lokale Aktionsgruppe:

Vorsitzender Dr. Heinz Paul  
Geschäftsführer der TGZ  
Jerichower Land GmbH  
Berliner Chaussee im  
Gewerbegebiet Roßdorf  
39307 Genthin

Telefon: 0 39 33 - 95 10  
Telefax: 0 39 33 - 95 11 64  
E-Mail: [info@tgz-jl.de](mailto:info@tgz-jl.de)  
[www.leader-elfi.de](http://www.leader-elfi.de)

## Leader-Management

Landgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH  
Heike Winkelmann  
Große Diesdorfer Straße 56/57 | 39110 Magdeburg

Telefon: 03 91 - 7 36 17 42  
Telefax: 03 91 - 7 36 17 88  
E-Mail: [winkelmann.h@lgsa.de](mailto:winkelmann.h@lgsa.de)

## Träger des Managements:

Landkreis Jerichower Land  
Bahnhofstraße 9 | 39288 Burg

Telefon: 0 39 21 - 9 49 93 00  
Telefax: 0 39 21 - 9 49 95 03  
[www.lkjl.de](http://www.lkjl.de)

## Herausgeber dieser Publikation:

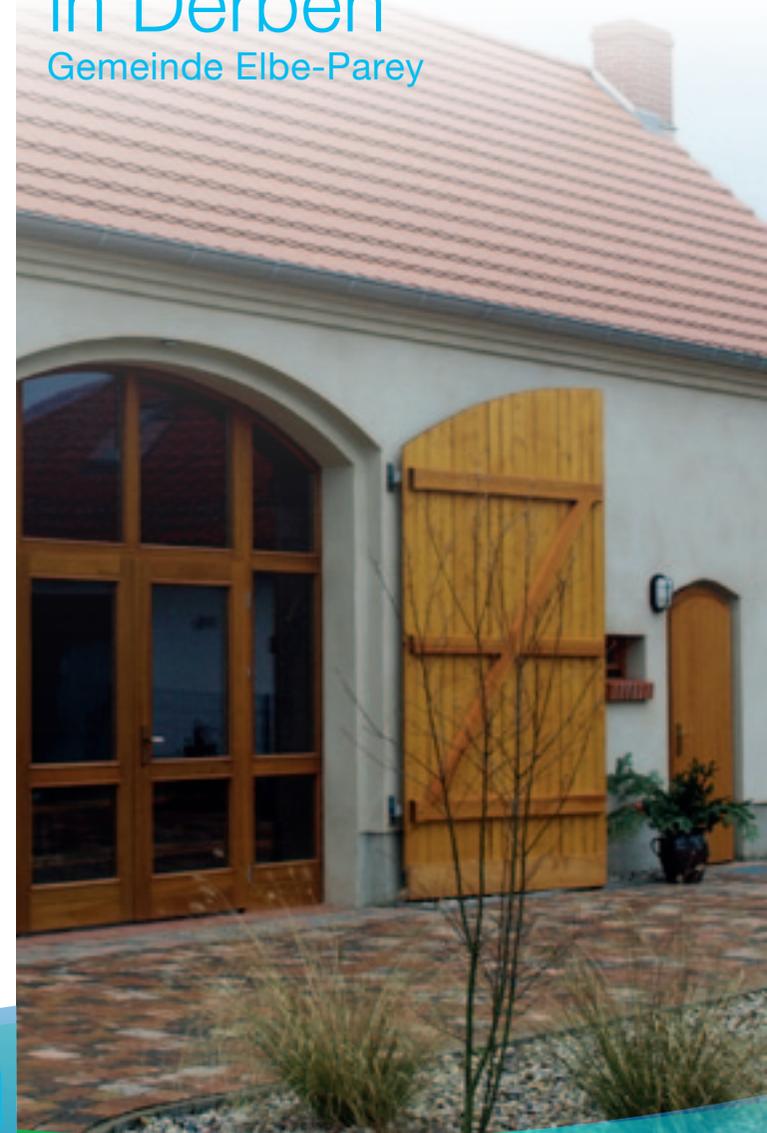
Lokale Aktionsgruppe  
„Zwischen Elbe und Fiener Bruch“  
Text: Isabel Schauer  
Fotos: Heike Winkelmann,  
Anita Hempel, Alexander Martins

12/2011



Die Lage LAG in Sachsen-Anhalt

Projekt:  
**Heimatstube und Schifferscheune  
in Derben**  
Gemeinde Elbe-Parey



© ackermannundandere | Halle (Saale) | 2011

# Schiff(erdorf), ahoi!

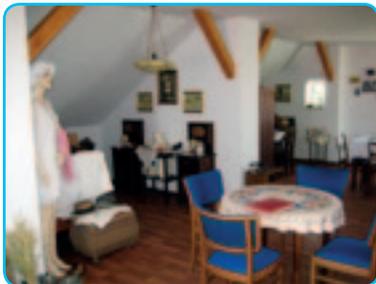


## Derben bewahrt sein kulturelles Erbe

Die Pareyer-Schleuse erweckte den Ort Mitte des 18. Jahrhunderts zum Leben, während zwei in der Folgezeit entstandene Werften einen Großteil der Be-

wohner ernährten. Als **Zeuge aller Etappen der Elbe-Schifffahrt**, angefangen vom Treideln der Schiffe bis hin zur Motorisierung, unterlag Derben dadurch einer fortwährenden Veränderung. So stand 1874 noch jeder zweite Mann des Dorfes als Schiffsbauer und Schiffer in Lohn und Brot. Heute sind es nur noch zwei der knapp 900 Einwohner.

Diesen Reichtum an Geschichte und Geschichten zu dokumentieren und zu bewahren, dafür engagiert sich der **„Heimatverein Elbaue e.V.“**. Mit Mitteln aus dem Europäischen Förderprogramm LEADER erschufen Mitglieder im Schulterschluss mit Bürgern und der Verwaltung dafür zwei Anlaufpunkte.



## Heimatstube

Seit Juli 2010 befindet sich im Dachgeschoss des Dorfgemeinschaftshauses die neue Heimatstube des Ortes. Geboten wird: Geschichte zum Anfassen im voll eingerichteten Schlaf- und Wohnzimmer, der Küche und einem mit Spielsachen vollgepackten Kinderzimmer. Bestaunt werden können Exponate, die das typische Schifferdorfleben abbilden, angefangen von 1880 bis in die frühe DDR-Zeit hinein. Wenn dann an so manchem Nachmittag der Geruch von frisch gebrühtem Kaffee und selbst gebackenem Kuchen durch die Zimmer strömt, lässt sich eine Reisegruppe gerade wieder in die Vergangenheit entführen.



## Schifferscheune

Ebenfalls 2009 begann des Weiteren der Umbau der angrenzenden Scheune, die unzählige Fotos, Dokumente, Modelle und historisches Inventar zu allen Etappen der Schifffahrt beherbergt. Darunter sind Leihgaben und Geschenke aus dem Ort und der Umgebung, so beispielsweise eine alte Fahne aus Parey, wie auch ein Modellschiff – allein hergestellt aus Streichhölzern. Eine nachgebaute Kajüte lädt dazu ein, das Leben an Bord nachzuempfinden.



Im **Außenbereich** der beiden Häuser konnten 2010 dann – erneut mit Hilfe des Programms LEADER – neue Sitzbänke wie auch Fahrradständer aufgestellt werden.

Echte Schiffer gibt es in der Derbener Umgebung heute noch. Ihre Zahl wird jedoch zunehmend geringer, weshalb

Heimatstube und Schifferscheune mehr als bloße museale Einrichtungen sind. Sie sind Anker gegen das Vergessen und Quellen von Heimat, getreu dem Motto: **Nur wer seine Wurzeln kennt, kann die Zukunft gestalten.**

## Projekträger:

Gemeinde Elbe-Parey

## Vorhaben 2009/2010:

Ausbau des Dachgeschosses im Dorfgemeinschaftshaus zur Heimatstube; Sanierung der angrenzenden Scheune und Ausbau zum Schiffermuseum; Gestaltung der Außenanlagen

## Kontakt:

Jutta Mannewitz, Bürgermeisterin  
Telefon: 039349-934 10 | E-Mail: poststelle@elbe-parey.de

Anita Hempel,  
1. Vorsitzende des „Heimatvereins Elbaue e.V.“  
Redekiner Straße 19 | 39317 Elbe-Parey/ OT Derben  
Telefon: 039349-511 06 | E-mail: lehrerhempel@t-online.de

## Besichtigungen

jeden Sonntag, von 14.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung über den Verein